

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte,
Kersten Naumann und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/10181 –**

Ergänzende Informationen zur Asylstatistik Juli und August 2008

Vorbemerkung der Fragesteller

Wie die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verschiedentlich veröffentlichten Zahlen zeigen, beschränkt sich die Bearbeitung von Asylanträgen nicht allein auf Anerkennung oder Nichtanerkennung von Anträgen. Einen wesentlichen Anteil am Ausgang von Asylverfahren haben die Überstellungen an andere EU-Staaten nach der Dublin-II-Verordnung. Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes ist zudem die Zahl der Widerrufsprüfverfahren stark gestiegen, in denen das Fortbestehen der Gründe für die Asyl- oder Flüchtlingsanerkennung geprüft wird.

1. Wie hoch war die „Gesamtzuschutzquote“ (Anerkennungen und Feststellung von Abschiebungshindernissen im Sinne von § 16a des Grundgesetzes (GG), § 3 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) in Verbindung mit § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und § 60 Abs. 2, 3, 5 und 7 AufenthG) in den Monaten Juli und August 2008, und wie lautet der Vergleichswert für Juli und August 2007 (bitte auch für die zehn stärksten Herkunftsländer angeben)?

Die sog. Gesamtzuschutzquoten im Sinne der Frage können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Juli 2008	„Gesamtzuschutz- quote“ in Prozent	Juli 2007	„Gesamtzuschutz- quote“ in Prozent
gesamt darunter:	37,8	gesamt darunter:	33,8
Irak	78,6	Irak	89,0
Türkei	8,3	Serbien	0,5
Kosovo	1,0	Türkei	9,8
Vietnam	0,0	Vietnam	1,5
Syrien	26,2	Russische Föderation	20,4

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 17. September 2008 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Juli 2008	„Gesamtzuschutzquote“ in Prozent	Juli 2007	„Gesamtzuschutzquote“ in Prozent
Russische Föderation	38,3	Nigeria	1,6
Indien	0,0	Libanon	1,7
Sri Lanka	38,7	Iran	29,2
Iran	30,9	Pakistan	8,3
Nigeria	0,0	Sri Lanka	35,7

August 2008	„Gesamtzuschutzquote“ in Prozent	August 2007	„Gesamtzuschutzquote“ in Prozent
gesamt darunter:	41,7	gesamt darunter:	52,3
Irak	85,8	Irak	93,9
Türkei	12,8	Serbien	1,5
Vietnam	0,0	Türkei	7,3
Syrien	18,8	Vietnam	0,9
Kosovo	1,4	Russische Föderation	10,1
Russische Föderation	31,8	Iran	23,3
Iran	48,2	Eritrea	55,0
Afghanistan	47,4	Sri Lanka	50,0
Indien	0,0	Syrien	5,9
Nigeria	13,9	Libanon	0,0

2. Wie viele Widerrufsverfahren wurden im Juli und August 2008 eingeleitet, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte auch für die zehn stärksten Herkunftsländer angeben)?

Die unvollständig gestellte Frage wird so interpretiert, dass angelegte Widerrufsprüfverfahren erfragt werden. Diese können der Tabelle zu Frage 3 entnommen werden.

3. Welche Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren sind im Juli und August 2008 ergangen, und wie lautet der Vergleichswert für 2007 (bitte auch für die zehn stärksten Herkunftsländer angeben)?

Die Angaben können den folgenden Tabellen entnommen werden.

Juli 2008	angelegte Widerrufs- prüfver- fahren	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren		
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme	kein Widerruf/ keine Rücknahme
gesamt darunter:	3 754	3 445	642	2 803
Irak	1 760	1 771	52	1 719
Türkei	737	511	343	168
Afghanistan	537	163	18	145
Ungeklärt	97	29	2	27
Iran	89	168	27	141
Russische Föderation	84	147	4	143
Syrien	55	102	1	101
Kosovo	54	59	41	18
Pakistan	48	47	4	43
Äthiopien	34	39	2	37

Juli 2007	angelegte Widerrufs- prüfver- fahren	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren		
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme	kein Widerruf/ keine Rücknahme
gesamt	3 692	1 268	347	921
darunter:				
Iran	1 477	424	9	415
Türkei	749	249	178	71
Irak	288	176	45	131
Russische Föderation	223	64	1	63
Serbien	177	52	44	8
Aserbaidshan	154	25	2	23
Syrien	154	79	1	78
Afghanistan	118	27	17	10
Eritrea	77	17	0	17
Togo	45	5	4	1

August 2008	angelegte Widerrufs- prüfverfah- ren	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren		
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme	kein Widerruf/ keine Rücknahme
gesamt	2 582	2 937	631	2 306
darunter:				
Irak	1 780	1 317	37	1 280
Türkei	317	634	356	278
Russische Föderation	94	111	10	101
Afghanistan	70	191	11	180
Iran	70	80	13	67
Kosovo	50	51	40	11
Syrien	34	80	1	79
Aserbaidshan	20	22	1	21
Serbien	13	18	9	9
Togo	12	97	81	16

August 2007	angelegte Widerrufs- prüfverfah- ren	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren		
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme	kein Widerruf/ keine Rücknahme
gesamt	3 132	1 510	369	1 141
darunter:				
Türkei	759	316	214	102
Iran	601	442	7	435
Syrien	582	115	1	114
Irak	259	216	45	171
Afghanistan	151	42	13	29
Aserbaidshan	150	28	2	26
Russische Föderation	128	84	0	84
Serbien	127	56	43	13
Vietnam	69	4	1	3
Äthiopien	56	3	3	0

4. Für welche Personengruppen galten im Zeitraum Juli und August 2008 Ruhensregelungen bei den Widerrufsprüfverfahren, und wie viele Fälle waren davon betroffen?

Es gab keine diesbezüglichen Fälle.

5. Wie viele Verfahren im Rahmen der Dublin-II-Verordnung wurden im Juli und August 2008 eingeleitet, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozentzahlen die Relation zu allen Asylerstanträgen sowie die Quote der auf EURODAC-Treffern basierenden Verfahren angeben)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	Asylerstanträge	Übernahmeersuchen (ÜE) an die Mitgliedstaaten gesamt	Prozentualer Anteil der ÜE zu den Asylerstanträgen	Prozentualer Anteil der ÜE mit EURODAC-Treffer
Juli 2008	1 793	460	25,7 Prozent	64,6 Prozent
Juli 2007	1 483	363	24,5 Prozent	61,2 Prozent
August 2008	1 659	376	22,7 Prozent	59,8 Prozent
August 2007	1 918	349	18,2 Prozent	59,6 Prozent

- a) Welches waren in den benannten Zeiträumen die zehn am stärksten betroffenen Herkunftsländer, und welches die zehn am stärksten angefragten EU-Mitgliedstaaten, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte in absoluten Werten und in Prozentzahlen angeben)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Herkunftsländer	Juli 2008	Herkunftsländer	Juli 2007	Herkunftsländer	August 2008	Herkunftsländer	August 2007
Irak	96	Serbien	48	Irak	71	Irak	61
Kosovo	63	Irak	39	Russische Föderation	50	Serbien	52
Russische Föderation	30	Russische Föderation	37	Kosovo	30	Türkei	28
Türkei	29	Türkei	21	Serbien	20	Russische Föderation	19
Serbien	28	Libanon	17	Türkei	17	Algerien	15
Libanon	13	Eritrea	15	Afghanistan	16	Georgien	14
Vietnam	13	Georgien	13	Indien	15	Bosnien und Herzegowina	10
Afghanistan	12	Nigeria	11	Algerien	13	Nigeria	10
Algerien	12	Afghanistan	10	Vietnam	9	Vietnam	10
Bosnien und Herzegowina	12	Sri Lanka	10	Ungeklärt	9	Libanon	9

Mitgliedstaaten	Juli 2008	Mitgliedstaaten	Juli 2007	Mitgliedstaaten	August 2008	Mitgliedstaaten	August 2007
Italien	77	Frankreich	67	Italien	58	Frankreich	58
Frankreich	63	Belgien	39	Frankreich	48	Österreich	35
Griechenland	45	Österreich	38	Polen	46	Niederlande	33
Schweden	43	Italien	38	Schweden	35	Griechenland	31
Belgien	41	Niederlande	32	Belgien	29	Schweden	30
Ungarn	34	Schweden	26	Griechenland	28	Italien	23
Österreich	26	Griechenland	20	Österreich	20	Belgien	22
Tschechische Republik	22	Polen	19	Niederlande	20	Ungarn	22
Niederlande	18	Tschechische Republik	16	Ungarn	15	Norwegen	15
Polen	18	Norwegen	14	Norwegen	15	Polen	14

- b) Wie viele Dublin-Entscheidungen mit welchem Ergebnis (Überstellung an einen anderen EU-Mitgliedstaat, Zuständigkeit der Bundesrepublik Deutschland nach der Dublin-II-Verordnung, Selbsteintritt nach Artikel 3 Abs. 2 der Dublin-II-Verordnung, humanitäre Fälle nach Artikel 15 der Dublin-II-Verordnung) gab es im Juli und August 2008, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte auch nach den zehn am stärksten betroffenen Herkunfts- und Überstellungsländern differenzieren)?

Beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge werden Entscheidungen über Dublin-Verfahren nach den in der folgenden Tabelle aufgeführten Kategorien erfasst, nicht aber differenziert nach Herkunfts- oder Mitgliedstaaten. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die Verteilung nach Herkunftsstaaten annähernd den erfolgten Überstellungen entspricht (siehe Antwort zu Frage 5c).

	Juli 2008	Juli 2007	August 2008	August 2007
Ablehnungen durch den Mitgliedstaat gesamt	97	135	98	102
Zustimmungen des Mitgliedstaates gesamt	297	210	245	203
davon Ablehnungen nach Artikel 15 Dublin II	0	0	0	1
davon Zustimmungen nach Artikel 15 Dublin II	0	0	0	0

- c) Wie viele Überstellungen nach der Dublin-II-Verordnung wurden im Juli und August 2008 vollzogen, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte auch nach Herkunftsländern und Überstellungsländern differenzieren)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Herkunftsländer	Juli 2008	Herkunftsländer	Juli 2007	Herkunftsländer	August 2008	Herkunftsländer	August 2007
gesamt darunter:	225	gesamt darunter:	144	gesamt darunter:	121	gesamt darunter:	119
Irak	42	Irak	18	Irak	15	Irak	18
Russische Föderation	34	Russische Föderation	18	Russische Föderation	13	Russische Föderation	12
Türkei	19	Serbien	11	Iran	10	Türkei	11
Serbien	18	Afghanistan	5	Kosovo	9	Ukraine	6
Algerien	11	Algerien	5	Serbien	9	Weißrussland	6
Somalia	9	Armenien	5	Sri Lanka	6	Georgien	4
Sri Lanka	9	Iran	5	Syrien	6	Iran	4
Kosovo	8	Staatenlos	5	Algerien	5	Mongolei	4
Syrien	8	Türkei	5	Türkei	5	Serbien	4
Iran	6	Syrien	4	Ukraine	5	Vietnam	3

Mitgliedstaaten	Juli 2008	Mitgliedstaaten	Juli 2007	Mitgliedstaaten	August 2008	Mitgliedstaaten	August 2007
gesamt darunter:	225	gesamt darunter:	144	gesamt darunter:	121	gesamt darunter:	119
Italien	34	Italien	20	Frankreich	24	Österreich	17
Polen	33	Österreich	19	Polen	16	Frankreich	14
Frankreich	26	Frankreich	17	Italien	15	Niederlande	14
Schweden	19	Belgien	15	Schweden	13	Schweden	13
Belgien	18	Griechenland	12	Belgien	11	Italien	10
Tschechische Republik	14	Niederlande	12	Slowakische Republik	8	Belgien	9
Griechenland	12	Norwegen	8	Österreich	7	Tschechische Republik	9
Niederlande	11	Schweden	8	Tschechische Republik	4	Spanien	8
Österreich	10	Tschechische Republik	7	Niederlande	4	Polen	8
Vereinigtes Königreich	8	Spanien	6	Vereinigtes Königreich	3	Norwegen	5

6. Wie viele Asylanträge wurden im Juli und August 2008 nach § 14a Abs. 2 AsylVfG von Amts wegen für hier geborene Kinder von Asylsuchenden gestellt, wie viele Asylanträge wurden in den genannten Zeiträumen von bzw. für Kinder(n) unter 16 Jahren bzw. von Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren bzw. von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gestellt (bitte in absoluten Zahlen und in Prozentzahlen in Relation zur Gesamtzahl der Asylanträge angeben)?

Die Angaben hierzu können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Bei Anträgen nach § 14a Abs. 2 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) kann statistisch nicht unterschieden werden, ob ein Kind hier geboren oder eingereist ist.

	Juli 2008		August 2008	
	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent
Asylerstanträge gesamt darunter:	1 793		1 659	
Anträge gemäß § 14a Abs. 2 AsylVfG	182	10,2	100	5,6
unbegleitete Minderjährige unter 16 Jahre	18	1,0	11	0,6
unbegleitete Minderjährige (16 bis unter 18 Jahre)	32	1,8	29	1,6
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 16 Jahre	471	26,3	369	22,2
Asylerstanträge von Minderjährigen von 16 bis unter 18 Jahre	107	6,0	113	6,8

